

LUKASBOTE



Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden **Februar/März 2012**



Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

**Meine Kraft
ist in den
Schwachen mächtig**

Aus der Asche von fast 14 000 getöteten Menschen mit Behinderung oder unheilbarer Krankheit wachsen Bäume – ein Zeichen des Lebens gegen allen Tod. Diese Bäume, markiert mit weißen und schwarzen Ringen, sind Teil der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Inhalt Lukasbote Februar/März 2012

Seite 2	Inhaltsverzeichnis/Monatssprüche/Impressum
Seite 3	Gedanken zur Jahreslosung 2012,
Seite 4	Gemeindeversammlung; Gemeindeabend
Seite 5	Bibelwoche, Clown Leo – Die Matthäuspassion
Seite 6	Kirchgeld 2012
Seite 7	Kirchgeldtabelle
Seite 8	Überweisungsformular
Seite 9	Rückblicke Gottesdienst 1. Advent und Adventsfeier
Seiten 10, 11	Gottesdienste, Gedenkveranstaltung 13. Febr., Konzerte
Seite 12	Aktion gegen rechts, Kinderbibeltage
Seite 13	Weltgebetstag der Frauen, Seniorenrüstzeit, Seniorenreise, Mithilfe für Gedenkstätte Münchner Platz
Seite 14	Informationen aus unserem Kindergarten
Seiten 15 bis 17	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 18	Unsere persönlichen Nachrichten - Freud und Leid
Seite 19	Übergemeindliche Ansprechpartner, Internet
Seite 20	Anschriften und Mitarbeiter-innen

Monatsspruch Februar

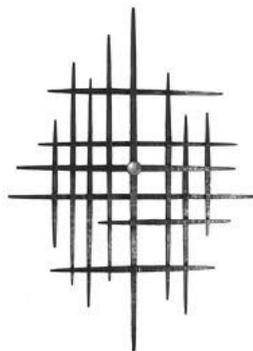
Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1.Kor 10,23-24

Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Mk 10,45



Umschlagseite: Foto D. Rau, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Redaktionsschluss Lukasbote April/Mai: **16.03.2012**

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben (E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: Druckerei Hille, Boderitzer Straße 21e, 01217 Dresden, Auflage 3.200 Stück

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Liebe Gemeinde,

die diesjährige Jahreslosung klingt paradox. Sie ist ein unvollständiges Zitat. Wer nachliest – und das ist zu empfehlen!- findet Erstaunliches: Dreimal hat Paulus zum Herrn gefleht. Eine Krankheit quälte ihn wie ein „Pfahl im Fleisch“, wie „Satanstäube“. Der Apostel ist krank, er fühlt sich zerschlagen und schwach. Was können Gebete bewirken? Zu oft scheinen sie ins Leere zu gehen. Beziehungen zerbrechen, Menschen rennen ins Unglück, Kranke müssen sterben, die Not hat kein Ende – allen Gebeten zum Trotz. Unsere Gebete werden nicht einfach vom Erfolg gekrönt. Oft kommt es nicht so, wie wir es erbeten haben. Deshalb beten viele Menschen heute nicht mehr: Es nützt doch nichts.

Beim Beten bringt ein Mensch sich selbst mit seinem ganzen Leben vor Gott, auch mit seinen Ratlosigkeit, Enttäuschungen und Ängsten, mit allem Zweifeln und Verzweifeln. Er zeigt sich bedürftig und schwach, so wie ein Kind, das um Hilfe fleht. Darum ist manchen das Beten peinlich. Wer will schon Schwäche zeigen, angewiesen und bedürftig sein?

Wer betet, gibt sich in Gottes Hand und schreibt Gott nicht vor, was gut für ihn ist. Wer betet, will empfangen, nicht machen und tun. Wer betet, der überlässt sich Gottes Gnade und beharrt nicht auf den Selbstentwürfen. Wer betet, baut nicht auf die eigene Stärke, sondern lässt Raum in sich für Gottes Kraft. Doch wer kann sich schon selbst loslassen? Paulus klagt: „Seinetwegen (des Satans Engel) habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche. Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Wer Gnade in den Augen eines anderen findet, der erfährt Wohlwollen. Gnade ist die Konsequenz der Liebe. Verfolgen wir den Lebensweg Jesu, dann sehen wir klar vor Augen, wie das Leben gerade in den schwachen Zeiten und wenn es verloren scheint, von der Liebe und Gnade Gottes getragen wird. Ja wir können sehen, dass Gott in Christus schwach ist, wie ein Mensch nur schwach sein kann. Gott sagt: Ich bin, wo du bist. Nichts Menschliches ist ihm fremd, auch nicht die Ratlosigkeit, Enttäuschungen und Ängste, das Zweifeln und Verzweifeln. Gott kennt auch unsere Neigung, eigene Stärke vorzutauschen. Und er kennt unsere Scham.

Doch Gott hört unser Flehen und antwortet auf seine Weise. Dorothee Sölle schreibt über einen Tiefpunkt in ihrem Leben, nach der Scheidung: „In dieser Situation ging ich... in eine dieser spätgotischen Kirchen... In dieser Kirche fiel mir, in mein Schreien versunken, ein Wort aus der Bibel ein: Lass dir an meiner Gnade genügen. ... Ich wusste wirklich nicht, was das theologische Wort „Gnade“ bedeuten könnte, wenn alle Realität meines Lebens nichts damit zu tun hätte. Aber Gott hatte mir gerade diesen Satz gesagt... Ich fing, in der Größe eines Steck-

nadelknopfes, an zu akzeptieren... Ich war am Ende und Gott hatte den ersten Entwurf zerrissen. Er hatte mich nicht getröstet wie ein Psychologe, der mir erklärte, dass dies vorauszusehen gewesen sei... Er warf mich mit dem Gesicht auf den Boden... Später habe ich gemerkt, dass alle, die glauben, ein wenig hinken, wie Jakob, nachdem er mit dem Engel gekämpft hat... Dass die Gnade tatsächlich „genügt“ zum Leben und dass nichts uns scheiden kann von der Liebe Gottes, auch der eigene Tod nicht, das sind Erfahrungen, die wir nacherzählen, aber nicht im Plan, im Konstrukt vorweg nehmen können.“

Gott hört unser Beten. Seine Kraft ist in den Schwachen mächtig. „Meine Gnade genügt dir“, so heißt es wörtlich. Das ist kein Aufruf zu besonderer Tugend oder Genügsamkeit, kein Appell zum demütigen Ertragen von Leiden, sondern eine Zusage Jesu Christi: „Meine Gnade genügt dir, in jedem Fall! Alles, worauf es wirklich ankommt, alles, was du wirklich brauchst, das gebe ich dir.“

Solches Vertrauen wünscht Ihnen allen für das Jahr 2012 nach Christi Geburt

Ihr Pfarrer Dieter Rau.

Herzliche Einladung zu Gemeindeveranstaltungen

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 25. März findet nach dem Gottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung mit dem Bericht des Leitungskreises und anschließender Aussprache statt.

Es gibt zu dieser Veranstaltung unser bewährtes Kirchencafé.

Gemeindeabend

Istanbul – ein Reisebericht

Vor 2700 Jahren gegründet, beiderseits des Bosphorus liegend, Hauptstadt des Byzantinischen Reiches und später der osmanischen Sultane, heute mit über 15 Millionen Einwohnern größte Stadt der Türkei an der Grenze zwischen Europa und Asien, gespickt mit historischen Bauwerken und den Zeugnissen einer wechselvollen Kultur- und Glaubensgeschichte, vorgestellt mit Lichtbildern, das erwartet Sie zu einem Gemeindeabend am **Dienstag, dem 6. März um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal, Einsteinstraße 2, gehalten von Pfarrer Dieter Rau.

Bibelwoche 2012

Auch in diesem Jahr werden wir in der Zeit zwischen dem **29. Januar und dem 05. Februar** wieder zu einer ökumenischen Bibelwoche zusammenkommen. Diesmal wird über einige Psalmen gesprochen.



Ausgewählt wurden die Psalmen 13, 27, 42, 71, 118, 127 und 145.

Psalmen sind Gebete für die unterschiedlichsten Anlässe und Lebenslagen – und es hat in der Kirchengeschichte keine Zeit gegeben, in der nicht mit den Psalmen zu Gott gerufen worden ist. Psalmworte sind bei vielen bis hin ins hohe Alter tief im Gedächtnis verwurzelt. So wollen wir die diesjährige Bibelwoche nutzen, um in Gemeinschaft mit den Worten der Psalmen zu beten, aber auch über den Inhalt nachzudenken.

Über zwei Psalmen wird im Rahmen der Bibelwoche in den Gottesdiensten am **29. Januar und 5. Februar** gepredigt.

Die anderen Termine sind die Tage vom **30. Januar bis 3. Februar**. Wir treffen uns hier jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle und freuen uns auf Ihr Kommen!

Clown Leo – Die Matthäus-Passion

„Reine Flut von Emotionen“, Daniela Greschke, Freie Presse Coburg.

„Der Mann macht sprachlos: Die Leidensgeschichte Jesu, dargestellt von einem Clown - kann das gut gehen? Es geht, und zwar mehr als das. [...]“, Rainer Borsdorf, Glaube und Heimat, EKM

Die Matthäus-Passion ist ein Clownsspiel ohne Worte mit Musik von J. S. Bach. Die Inszenierung hebt mit dem mimisch-gestischen Spiel des Clowns, dem Spiel ohne Worte und der schlanken Spielweise der beiden Instrumente - Oboe und Cello - das Wesentliche der Passion Jesu hervor. Wie Jesus geht der Clown einen Weg, der die Konstruktionen des menschlichen Verstandes überschreitet. Und beide rühren die Herzen der Menschen an. Dank der Musik von J. S. Bach und seiner eigenen Intention zur Aufführungsweise seiner Matthäus-Passion wird diese auszugsweise erklingen. Musik, Gedanken und Bilder verflechten sich in einer neuen Aufführungsweise der ergreifenden Matthäus-Passion.

70 Minuten für Kinder und Erwachsene, mit Clown Leo, Juliane Gilbert (Dresden) - Cello und Thomas Herzog (Berlin) oder Robert Wiehl (Dresden) – Oboe.

Das können wir erleben am **Sonntag, dem 18. März, zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10 Uhr in der Lukaskirche**. Der Eintritt ist natürlich frei, wir erbiten aber eine Kollekte zur Deckung der Kosten und hoffen auf Ihre Großzügigkeit.

Gemeindekirchgeld 2012

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie sehr, die Gemeinde mit dem Kirchgeld zu unterstützen. Die Aufgaben unserer Gemeinde mit den verschiedensten Angeboten in den Gruppen und Kreisen sind vielfältig. Auch für die Instandhaltung unserer Gebäude und die Betriebskosten werden erhebliche Mittel aufgewendet. Die über das Finanzamt eingehende Kirchensteuer reicht bei weitem zur Deckung des Finanzbedarfs nicht aus, zumal nur ein Teil der Kirchensteuer unserer Gemeinde zukommt und nicht jeder über das Finanzamt zur Zahlung der Steuer veranlagt wird. So ist die Kirchengemeinde auf das Kirchgeld angewiesen.

Alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren beteiligen sich freiwillig. **Diese Spende verbleibt im vollen Umfang bei der Kirchengemeinde und wird ausschließlich für die Arbeit der Gemeinde verwendet.**

Als Orientierung für die Höhe des Kirchgeldes soll die Tabelle auf der nachfolgenden Seite dienen.

Sie können das Kirchgeld im Pfarrbüro einzahlen oder auf das dafür eingerichtete Kirchgeldkonto überweisen:

Kirchgeldkonto: 16 07 30 00 18

Bankleitzahl: 350 601 90

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie: KD-Bank Dortmund)

(siehe auch Rückseite des Lukasboten).

Gern können Sie auch den im vorliegenden Lukasboten abgedruckten Überweisungsträger nutzen. Ergänzen Sie bitte auf dem Überweisungsträger unter Verwendungszweck unbedingt Ihren Namen und Ihre Straße.

Auch ein Einzug des Kirchgeldes durch uns ist möglich, wenn Sie uns damit beauftragen und die unten abgedruckte Einzugsermächtigung zusenden.

✕ Einzugsermächtigung ✕

Hiermit ermächtige(n) ich / wir Sie in stets widerruflicher Weise, das jährliche Kirchgeld von zur Zeit € zu Lasten meines / unseres unten angegebenen Kontos im Lastschriftverfahren einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt auch im Falle künftiger Anpassungen des zu zahlenden Betrages.

Kontoinhaber:	
Kontonummer:	
BLZ:	
Kreditinstitut:	

..... Ort, Datum	Unterschrift:
---------------------	---------------

Gemeindekirchgeld 2012

Kirchgeldtabelle:

Monatliche Einnahmen* in EURO	Monatsbetrag in EURO	Jahresbetrag in EURO
bis 374,99	0,50	6,00
375,00 bis 499,99	1,00	12,00
500,00 bis 624,99	2,50	30,00
625,00 bis 749,99	2,75	33,00
750,00 bis 874,99	3,00	36,00
875,00 bis 999,99	3,25	39,00
1000,00 bis 1124,99	3,50	42,00
1125,00 bis 1249,99	3,75	45,00
1250,00 bis 1374,99	4,00	48,00
1375,00 bis 1499,99	4,25	51,00
1500,00 bis 1624,99	4,50	54,00
1625,00 bis 1749,99	4,75	57,00
1750,00 bis 1874,99	5,00	60,00
1875,00 bis 1999,99	5,50	66,00
2000,00 bis 2124,99	6,00	72,00
2125,00 bis 2249,99	6,50	78,00
2250,00 bis 2374,99	7,00	84,00
2375,00 bis 2499,99	7,50	90,00
über 2500,00	0,3% der monatlichen Einnahmen	

* Netto

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr mit der Zahlung des Kirchgeldes und mit sonstigen Spenden unterstützt haben, Gott segne die Gaben und die Spender!

Neben dem Kirchgeld und den für allgemeine Zwecke der Gemeinde eingegangenen Spenden wurden für den **Posaunenchor 1.037,00 €**, für die **Altenarbeit 1.306,08 €**, für den Lukasboten **1.501,80 €**, für die **Kirchenmusik 270,80 €** und für den Eigenanteil der Baukosten für unseren **Kindergarten 37.269,40 €** gespendet.

Für den Kindergarten müssen damit von der Gemeinde noch 18.255,60 € aufgebracht werden (das sind ca. 6 € je Gemeindeglied!)

Der **Förderverein Lukaskirche e.V.** verfügte am Jahresende über einen Betrag von **114.116,47 €**.

Überweisungsträger

Konto-Nr. 16 07300 018
BLZ: 350 601 90
LKG Sachsen/KD Bank Dortmund

Verwendungszweck: Kirchgeld

Rückblick

Familiengottesdienst am 1. Advent

Wie in jedem Jahr fand am 1. Advent in der Lukaskirche ein Familiengottesdienst mit Beteiligung des Lukaskindergartens statt. Neu war in diesem Jahr, dass die Vorkurende Lukasspatzen den Gottesdienst musikalisch begleitete. Die Lukasspatzen gibt es seit September 2011. Unsere Kantorin Frau Pfeiffer hatte einen Aushang im Kindergarten gemacht und war begeistert über die Resonanz. Auch wir waren erfreut über



das Angebot, hatten wir doch schließlich gerade im Sommerurlaub beschlossen, für unsere Tochter Anneke nach den Ferien eine Kurrende zu suchen. Wir fanden es schade, dass es dieses Angebot in der Lukaskirche nicht gab. Da freute uns dieser Aushang umso mehr und Anneke war die Erste auf der Liste. Schön ist es auch, dass die Kurrende im Kindergarten stattfindet. Das erspart den Kindern und Eltern Zeit und Wege.

Die Lukasspatzen haben den Familiengottesdienst am 27. November 2011 sehr bereichert. Schön waren auch die spielerischen Einlagen der „Tanten“ des Lukaskindergartens. Die Gleichnisse von Esel, Hund, Katze und Hahn brachten die Kinder und die Eltern zum Lachen und auch zum Nachdenken.

Durch die etwas andere Bestuhlung war der Gottesdienst für die Besucher neu, lockerer und familientauglich.

Auch die älteren Besucher des Gottesdienstes waren begeistert über so viele Kinder im Gottesdienst.

Stefanie Wollenberg

Senioren-Adventsfeier am 10.12. 2011

Am Sonnabend vor dem 3. Advent waren ca. 80 ältere Gemeindemitglieder unserer Einladung zur traditionellen Senioren-Adventsfeier gefolgt. Sie nahmen an liebevoll gedeckten Tischen Platz und um Punkt 15 Uhr wurden, musikalisch begleitet von unserem Posauenorchester, die Kerzen angezündet. Nach der Andacht von Pfarrer Rau sangen wir unter Leitung von Frau Pfeiffer den Kanon „Mache dich auf und werde licht“. Weitere Höhepunkte an diesem Nachmittag waren das vierhändig gespielte Klavierkonzert von Frau Renger und Frau von Brück sowie der Auftritt der Märchenerzählerin Frau Randel. Zwischendurch wurde immer wieder musiziert und gemeinsam gesungen und auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt – bei Kaffee und Stollen gab es Gelegenheit für nette Gespräche mit den Tischnachbar-inne-n. Die Zeit verging wie im Fluge und so war es dann schon nach 17 Uhr, als sich die Gäste auf den Heimweg begaben.

Viele fleißige Heinzelmännchen halfen anschließend beim Aufräumen; einige waren als Chauffeure für Gemeindemitglieder unterwegs. Allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern sagen wir nochmals herzlich DANKE.

Monika Fritzsch

Einladung zu den Gottesdiensten

05. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Abschluss der Bibelwoche , Abendmahl mit Traubensaft, Einführung neuer Mitarbeiterin- nen des Kindergartens, Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Pf. Petzold
12. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis, Beginn der Kinderbibeltage	Prädikantin B. Müller, Pf. Rau
19. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Frauenchor Landau, Dankopfer für Erhaltung und Erneuerung kirchliche Gebäude	Pf. Petzold
26. Februar Invokavit	10.00 Uhr	Theater-Gottesdienst mit Theatergruppe im Gemeindesaal ☕	Prädikantin B. Müller
04. März Reminiszerre	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufe Dankopfer für den lutherischen Weltdienst	Pf. Rau
11. März Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Posaunenchor, Dankopfer für missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landes- kirchliche Projekte des Gemein- deaufbaus	Pf. Petzold
18. März Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Clown Leo spielt die Matthäus-Passion, wir erbitten eine angemessene Kollekte	Pf. Rau
25. März Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕ mit Projektchor der Hochschule für Kirchenmusik, im Anschluss Gemeindever- sammlung	Pf. Petzold
01. April Palmsonntag	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergar- tens/Lukasspatzen	Prädikantin B. Müller
2. bis 4. April	19.30 Uhr	Passionsandachten in der Kirche	2. April, B. Müller 3. April, Pf. Petzold 4. April, Pf. Rau

Anmerkungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst.
 im Anschluss **Kirchencafe**.

Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt.
Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Am Ausgang sammeln wir eine zusätzliche Kollekte z. Zt. für den neuen Kindergarten.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Autofahrer-innen, die bereit sind, Fahrdienste zu übernehmen, melden sich bitte ebenfalls im Pfarramt.

Gedenkveranstaltung der Evangelischen Kirche und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zum 67. Jahrestag des Bombenangriffs auf Dresden.

Montag, 13. Februar 2012, 15 Uhr in der Feierhalle des Johannisfriedhofes Dresden, Wehlener Straße 13

Programm

Begrüßung: Pfarrer Petzold · Gedenkrede: Prof. Dr. Werner Patzelt (TU)

Musikalische Begleitung: Paulus Ullmann (Kantor i. R.)

Lesung von Dresdner Schülerinnen und Schülern der 88. Mittelschule,
Stilles Gedenken auf dem Weg zur Ruhestätte der Bombenopfer,
Kranzniederlegung, Totengedenken, Segen

Bitte nehmen Sie an Gedenkveranstaltungen zum 13. Februar teil, überlassen wir Christen diesen Tag nicht rechtsextremistischen Gruppen für ihre Aktionen!

Konzerte in der Lukaskirche

- | | |
|--------------------------|---|
| 5. Februar, 17.00 Uhr * | Werke von Schubert, Berg, Brahms;
TU-Sinfonieorchester |
| 22. Februar, 19.30 Uhr * | Benefizkonzert f. Wiederaufbau Kirchturm;
Chor Canticum Novum (Chor d. Studentengemeinde
der Universität Stellenbosch bei Kapstadt/Südafrika) |
| 28. März, 18.00 Uhr * | Frühlingskonzert der Waldorfschule |
| 31. März, 19.30 Uhr * | Matthäus-Passion von Heinrich Schütz;
concentus vocalis St. Lukas |
| 1. April, 17.00 Uhr * | Mozart-Requiem; Konzert der Waldorfschule, |

* Eintrittskarten an der Einlasskasse erhältlich (zum Teil auch im Pfarramt, bitte nachfragen!).
Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge!

Andere Veranstaltungen und Informationen

Bunt unterwegs für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe



Am Samstag, dem **18. Februar 2012**, setzen die christlichen Kirchengemeinden der Stadt unter dem Motto "Bunt unterwegs für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe" mit Gebeten und Mahnwachen, einem Bittgang für den Frieden und einem vielfältig-fröhlichen Kulturprogramm in den Innenstadtkirchen ein Signal gegen die an diesem Tag zu erwartenden Aufmärsche von Rechtsextremisten.

Bitte nehmen Sie an der Aktion teil! Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 10:00 Uhr Friedensgebete in den Kirchen: St. Markuskirche, Martin-Luther-Kirche, Herz-Jesu-Kirche, **Lukaskirche**, Friedenskirche.
- Ab 10.30 Uhr Bittgänge für den Frieden im Anschluss an die Friedensgebete durch die Innenstadt zur Dreikönigs- oder **Kreuzkirche**.
- 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mahnwachen an der Kathedrale, Frauenkirche und Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben.
- Ab 11.30 Uhr „Bunt bewegt“ – Kultur für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe. Künstler verschiedensten Genres zeigen mit uns Gesicht gegen rechtsextremistische Aufmärsche und Einstellungen in den Köpfen.
- 13.00 Uhr zentrale Kundgebung auf dem Schlossplatz.
- 17.00 Uhr Ausklang und Gesprächsmöglichkeiten in der Frauenkirche.

Bitte entnehmen Sie zeitnah Informationen den tagesaktuellen Medien und dem Internet unter www.kirche-dresden.de. Auch in den Abkündigungen im Gottesdienst werden wir nochmals informieren.

Kinderbibeltage vom 12. bis 14. Februar

Da, wo du hingehst, da will auch ich hingehen.

Liebe Kinder!

Am Beginn der Winterferien werden wieder die Kinderbibeltage in der Lukaskirche stattfinden. Dieses Jahr wollen wir uns mit zwei mutigen Frauen aus der Bibel beschäftigen, mit Noomi und Rut. Wir wollen miterleben, was die beiden in ihrem bewegten Leben so mitgemacht haben.

Die Kinderbibeltage beginnen am Sonntag den 12. Februar um 10.00 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Lukaskirche. Am Montag und Dienstag treffen wir uns jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindesaal, wo wir gemeinsam mit dem Frühstück beginnen. An diesen Tagen endet das Programm jeweils um 15.00 Uhr (am Dienstag wie immer mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen). Anmeldungen sollen bitte bis zum 6. Februar im Pfarramt abgegeben werden.

Auf Euch freuen sich *Jonathan Schmiedel und Bettina Müller*.

Weltgebetstag - Freitag, 2. März 2012, um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Reckestraße 6

Malaysia, "Steht auf für Gerechtigkeit"

Die Weltgebetstagsliturgie 2012 kommt aus Malaysia, einem uns fernen, exotischen Land. Malaysia könnte ein Paradies sein - wären da nicht Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem Menschenrechtsverletzungen.

Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden. Ermutigt durch diese Zusage Jesu rufen malaysische Frauen weltweit alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 auf, einzustehen für Gerechtigkeit. Sie rufen uns mit Ihrer Liturgie zur Gebetskette rund um den Erdball.

Frauen der Vorbereitungsgruppe aus den Gemeinden Auferstehung, Lukas, Zion und St. Pauli laden auch in diesem Jahr ein, den Weltgebetstag miteinander ökumenisch zu feiern:

19.00 Uhr **Informationen zum Land**, danach Teepause / Lieder / fair Gehandeltes

20.00 Uhr **Gottesdienst**

zum Ausklang: **Malaysia kulinarisch** erleben!

Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen!

Einladung zur Seniorenrüstzeit

Die diesjährige **Seniorenrüstzeit** findet vom 4. bis 8. Juni statt; Interessierte sollten sich diesen Termin jetzt schon vormerken.

Das Thema lautet: Essen und Trinken in der Bibel.

Im nächsten Lukasboten werden wir Sie ausführlicher darüber informieren.

Einladung zur Seniorenreise 2012 ins Münsterland

Haben Sie Ihren Urlaub für 2012 noch nicht geplant?

Dann nehmen Sie doch an der diesjährigen Seniorenreise teil! Die Reise findet vom **27. August** bis **1. September 2012** statt. Im letzten Lukasboten haben wir bereits über den Reiseablauf informiert.

Anmeldungen nehmen Herr Pfarrer Petzold und unser Pfarramt entgegen.

Die Gedenkstätte Münchner Platz bittet um Ihre Mithilfe!

Die Gedenkstätte Münchner Platz benötigt für eine neue Dauerausstellung Informationen, insbesondere aber fotografisches Material, über die Pfarrer Herrmann Kurt Mielsch und Friedrich Kalich. Beide waren als Pfarrer an der Lukaskirche auch in die seelsorgerische Betreuung von Todeskandidaten im Gefängnis Münchner Platz während des Nationalsozialismus eingebunden. Wer Fotos der Pfarrer oder Adressen von Angehörigen besitzt, melde sich bitte im Pfarramt.



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten



Mein Name ist **Manuela Herrmann**. Ich wohne in Meißen, bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.

Ab dem 9. Januar 2012 bis Ende Februar 2013 übernehme ich die Leitungsververtretung für Frau Bauermeister, die sich in die Mutterschutz- und Elternzeit verabschiedet hat.

Von Beruf bin ich Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin. Mittlerweile sind es nun schon einige Jahrzehnte, die ich im Kita-Bereich tätig bin, als Erzieherin, Leiterin, Fachberaterin und Fortbildnerin.

Ich bringe viel Freude, Engagement und Fachlichkeit für die pädagogische Arbeit mit. Immer wieder aufs Neue erfüllt es mich, mit und von Kindern zu lernen, mit ihnen zu staunen und an ihrer Entwicklung teilzuhaben. Darauf freue ich mich ebenso wie auf eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Team und Träger.



Mein Name ist **Lydia Rusch**. Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter.

Seit Dezember 2011 arbeite ich im Lukaskindergarten. Es ist schön, viele bekannte Gesichter anzutreffen, da meine große Tochter Gloria bis Sommer 2011 diesen Kindergarten besucht hat und nun in die Schule geht. Viele Kinder sind erstaunt gewesen und ich werde sogar manchmal mit Gloria angesprochen. Nebenbei bin ich selbständig als Sozialpädagogin tätig und leite PEKiP- Kurse.

Anmerkung: PEKiP - Prager-Eltern-Kind-Programm,
(Frühförderungs-Programm für Babys.)

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen in unserem Kindergarten viel Freude und Gottes Segen bei der Arbeit mit den Kindern!

An dieser Stelle auch ein herzlicher Gruß an Frau Christiane Bauermeister, verbunden mit den besten Wünschen!

Ständige Gruppen und Kreise

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal (Einsteinstraße 2)
KAP Kapelle (Südeingang der Kirche)
BS Raum Braunschweig (Kirche Eingang C)
DOET Raum Doetinchem (Kirche Eingang C)
JGR Junge-Gemeinde-Raum (Kirche Eingang C)

Kinder / Junge Gemeinde / Jüngere Erwachsene

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	Montag Dienstag Mittwoch	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 3./4. Klasse 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 1. Klasse 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 6. Klasse 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: 2. Klasse 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr: 5. Klasse
Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum BS	Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Rau, donnerstags 17 bis 18 Uhr: 7. Klasse 18 bis 19 Uhr: 8. Klasse	
Junge Gemeinde Raum JGR	Für alle Altersgruppen jeden Freitag ab 19.30 Uhr (Aktuelles unter: www.jg-lukas.de)	
Jüngere Erwachsene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller): 1. Februar: Bibelwoche (in der Kapelle) 13. Februar: Life style 29. Februar: Entmythologisierung der Bibel 14. März: Pflanzen der Bibel 28. März: Gut genug! (Fastenthema)	
Theatergruppe „Lukastheater“ GS/ Kirche	Proben montags ab 17.45 Uhr im Gemeindesaal. Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com	
Volleyballteam „Matadors Lukas“	„Wir kämpfen wie die Stiere“ lautet das Motto des euphorischen Volleyballteams der Lukaskirchgemeinde, das im CVJM Dresden spielt. Training dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Turnhalle der 55. Mittelschule Nöthnitzer Straße 6. Wir sind immer offen für neue Mitspieler-innen! Coach: Patrick Jahn, Teamdirektor: Michael Söllner Aktuelles unter: www.matadors-lukas.de.vu	

Osterrüstzeit für Jugendliche, 6. bis 8. April in den Räumen der JG,
Thema: „...und alle Welt will Ewigkeit“

Hinweis: Jugendbildungsmaßnahmen und –reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert.

Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Ständige Gruppen und Kreise

Familien mit Kindern

Mütter-Väter- Kinder-Gruppe Raum DOET	Dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter 3 Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
---	--

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag um 14.30 Uhr: 16. Februar und 15. März mit Pfarrer Petzold
Seniorenvormittag Raum GS	Donnerstag um 9.30 Uhr: 23. Februar (mit Pf. Petzold) und 22. März (mit Pf. Rau)
Gedächtnistraining Raum KAP	jeweils Dienstag um 9 Uhr: 14. und 28. Februar, 13. und 27. März
Singen für Ältere Raum KAP	jeweils 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr: 7. Februar, 6. März

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräu- men des Betreuten Woh- nens der Diakonie, Kohlenstraße	jeweils Dienstag um 15 Uhr: 7. Februar, 13. März, mit Pfarrer Rau Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist.
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	jeweils Mittwoch um 15.30 Uhr: 8. Februar und 14. März mit Pfarrer Rau
Abendmahls- gottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	jeweils um 16 Uhr: Donnerstag 2. Februar, Dienstag 6. März und 3. April, mit Pfarrer Petzold
Bibelgespräch Raum KAP	jeweils Donnerstag um 15 Uhr: 1. März, 12. April, mit Pfarrer Petzold
Meditativer Tanz Raum GS	jeweils Montag um 19.30 Uhr: 13. und 27. Februar, 5. und 19. März, 2. April Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 9825
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	jeweils Dienstag um 16.00 Uhr: 21. und 28. Februar, 20. und 27. März

Ständige Gruppen und Kreise

(noch Angebote für verschiedene Altersgruppen)

Ökumenekreis	Sonnabend, 18. Februar , ab 10.00 Uhr, Aktion „Bunt unterwegs für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe“ (siehe Seite 12)
	Mittwoch, 22. Februar , 19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in der kath. Kirche St. Petrus, Dohnaer Straße 53, anschließend gibt es Fischsuppe
	Dienstag, 27. März , 20:00 Uhr, Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2 Thema: Was für eine Kirche wollen wir? Gespräch mit Eva-Maria Kiklas von der Bewegung „Wir-sind-Kirche“

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	jeden Donnerstag 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	jeden Mittwoch 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	jeden Mittwoch 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	jeden Freitag 19.00 Uhr Leitung: Christian Renger
Offenes Singen Raum GS	jeden Mittwoch 17.30 Uhr Leitung: Monika Wrobel (Hochschule f. Kirchenmusik)
Lukasband Raum GS	jeden Freitag 18.00 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Vorkurrende Lukasspatzen Kindergarten	jeden Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer



Unsere persönlichen Nachrichten – Freud und Leid

Getauft wurde

am 4. Dezember 2011: Paula Irina Oberer



Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet

wurden am 9. Dezember 2011 Irmgard und Roland Wetzel



Hohe Geburtstage feierten:

99 Jahre	Viktoria Bartelt
98 Jahre	Marianne Schade, Käte Böhme
97 Jahre	Erich Schletter, Christiane Pescheck
94 Jahre	Erika Ißler
93 Jahre	Johanna Schumann
92 Jahre	Irene Förster
91 Jahre	Fritz Brenthel, Gertrud Eichhorn, Prof. Dr. Hans Haller, Käthe Kaluza
85 Jahre	Ingeborg Haustein, Gerda Wahl, Margarete Zobel
80 Jahre	Ursula Heby, Dr. Ernst Killenberg, Ingeborg Scheffler, Christine Weißbach, Erwin Beul, Dr. Helmut Hemschik, Maria Maier, Alice Palka
75 Jahre	Margot Herrmann, Uwe Klemmer, Sonja Möbius, Hellmut Reich, Ingeborg Lepenies, Brigitte Niendorf, Barbara Nier, Brigitte Weilandt
70 Jahre	Gerda Heller, Herta Blasche, Lothar Czupalla, Ursula Greiner, Dr. Sieghart Kaltoven, Ulrich Kettner, Sigrid Schmidt, Agnes Walther

Aus diesem Leben abgerufen

und kirchlich bestattet wurden:



Dieter Peikert, 71 Jahre	† 4. Dezember 2011
Eva Henze geb. Zenker, 91 Jahre	† 21. Dezember 2011
Magdalene Drechsel geb. Hildebrand, 94 Jahre	† 24. Dezember 2011
Charlotte Schmidt geb. Kühn, 91 Jahre	† 29. Dezember 2011

Übergemeindliche Ansprechpartner

Kontaktstelle Kirche im KPunkt, An der Kreuzkirche 6 (Ansprechpartner für alle Fragen rund um Kirche, Glaube und Kirchenmitgliedschaft),
Tel. 0351/482 14 82 (Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr),
E-Mail: kontaktstelle.dresden@evlks.de

Kirchenbezirks-Sozialarbeiter (allgemeine soziale Beratung, Weitervermittlung spezieller Hilfen), Gunter Krause, Telefon: 0351/20 66 – 014

Telefonseelsorge (kostenfreies Angebot anonymen Gesprächs über Lebens- und Glaubensfragen), Tel: 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

Diese und andere Ansprechpartner und Institutionen finden Sie auch im Internet unter www.elydia.de.

Die Lukaskirchgemeinde im Internet

Übrigens finden Sie auch alle aktuellen Informationen sowie Termine der Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Lukaskirchgemeinde im Internet.

Schauen Sie nach unter

www.elydia.de (auch **www.kirche-dresden.de**),

der Internetseite der evangelisch-lutherischen Landeskirche.

Im Register „Übersicht“, „Kirchgemeinden“ finden Sie unter „Ev.-luth. Lukaskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt“ alle wichtigen Informationen und Termine. In der Rubrik „Kirchennachrichten“ auf unserer Seite können Sie sich auch den aktuellen Lukasboten am Bildschirm ansehen.

Unter „Kirchgemeinden“ bei elydia.de ist auch unsere Junge Gemeinde aufgeführt (Junge Gemeinde Lukas). Von hier aus gelangen Sie zur Internetseite der Jungen Gemeinde (www.jg-lukas.de).

Auch unsere Lukaskirchgemeinde hat eine eigene Internetseite:

www.lukaskirche-dresden.de.

Von hier aus gelangen Sie ebenfalls zu den aktuellen Terminen und Veranstaltungen.

Hinzuweisen ist auch auf die Internetseiten der Chöre *concentus vocalis* und des Lukas-Gospelchores:

www.concentusvocalis.de und **www.st-lukas-gospelchor.de**.

Unsere Anschriften und Mitarbeiter-innen

Pfarramt der Ev. Luth. Lukaskirche

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de

Unsere Mitarbeiter-innen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritzschn,

Frank Menzel

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto: 16 07 30 00 18

Gemeindegeldkonto: 16 67 20 90 36

Bankleitzahl: 350 601 90

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie: KD-Bank Dortmund)

Bei Überweisungen bitte unbedingt Code 0914, Ihre Adresse und den genauen Verwendungszweck angeben!

Unsere Pfarrer:

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: pfarrer.rau@web.de

(zuständig für die Straßen von A bis L)

Rainer Petzold

Reichenbachstr. 79, 01217 Dresden

Tel.: 0351/471 00 12, Fax.: 0351/475 90 34

Mobiltelefon: 0172-846 35 05

E-Mail: rainer.w.petzold@t-online.de

(zuständig für die Straßen von M bis Z)

Beide Pfarrer sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Unsere Kantorin: Katharina Pfeiffer, Ludwig-Hartmann-Str. 17, 01277 Dresden

Tel.: 0152-54 55 69 69, E-Mail: cutta@gmx.de

Unsere Gemeindepädagogin: Bettina Müller, Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 50 60,

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Unser Hausmeister und Kirchner: Frank Müller, Tel.: 0160-488 84 42

Kindertagesstätte: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Leiterin i.V.: Manuela Herrmann

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto: 16 246 600 10, Bankleitzahl: 350 60190

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie; KD-Bank Dortmund)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchengemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: www.lukaskirchturm-in-dresden.de